

12.03.2009 – 10:15 Uhr

Kredit ist bei Unternehmen die beliebteste Finanzierungsart - drei von vier Neuwagen sind finanziert

Berlin (ots) -

Um neue Investitionen zu finanzieren, greifen Unternehmen am häufigsten auf Kredite zurück. Dies ergibt eine Studie von TNS Infratest zur Investitionsfinanzierung in Deutschland. Im Auftrag des Bankenfachverbandes haben die Marktforscher im Januar 2009 dazu 500 Unternehmen befragt. Rund 21 Prozent ihrer Investitionen wie Autos, Computer oder Maschinen finanzieren sie per Kredit. Etwa 14 Prozent werden geleast und sieben Prozent mit anderen Mitteln finanziert. Rund 58 Prozent ihrer Anschaffungen bestreiten die Firmen noch aus Eigenmitteln. "Angesichts der Wirtschaftskrise werden Unternehmen ihre Investitionen zunehmend finanzieren", sagt Peter Wacket, Geschäftsführer des Bankenfachverbandes.

Weniger Investitionen geplant

Gut ein Viertel der Unternehmen geht davon aus, in den nächsten zwölf Monaten weniger Investitionen zu tätigen. Mehr als die Hälfte erwartet gleichbleibende Investitionsvolumina. Immerhin 18 Prozent der Unternehmen wollen ihre Investitionen ausbauen. Dabei sind kleine und mittlere Unternehmen optimistischer als Großunternehmen. Während nur jeweils ein Viertel der kleinen und mittleren Unternehmen von einem sinkenden Investitionsbedarf ausgeht, rechnet knapp die Hälfte der Großunternehmen mit einem Rückgang ihrer Investitionen. "Die Wirtschaftskrise wird den Kreditbanken zusätzliches Geschäft bescheren", so Verbandschef Wacket. Bei erhöhtem Finanzierungsbedarf aufgrund knapper Eigenmittel werden gute Konditionen wichtiger. Der TNS-Studie zufolge ist ein günstiger Preis neben positiven Erfahrungen und hoher Branchen- und Objektkenntnis entscheidend für die Wahl des Finanzierungspartners.

Jedes dritte Unternehmen finanziert bei einer Kreditbank

Im Schnitt holt jede Firma drei bis vier Angebote ein, wenn sie eine Neuinvestition plant. Dabei berücksichtigen zwei Drittel der Unternehmen regelmäßig auch Banken, bei denen sie noch nicht Kunde sind. Für die Finanzierung mobiler Investitionsobjekte wie Autos, Lkws oder Maschinen arbeiten 29 Prozent der Unternehmen mit mindestens einer Kreditbank zusammen. Damit sind die Kreditbanken die beliebtesten Finanzierungspartner vor den Sparkassen und Genossenschaftsbanken. Sie haben sich auf die Vergabe von Darlehen spezialisiert und kooperieren häufig mit Anbietern von Investitionsgütern sowie mit Händlern, die durch die Finanzierungsangebote der Banken ihren Absatz fördern.

Drei Viertel der neuen Firmen-Pkws sind finanziert

Betriebliche Mobilität wird am häufigsten fremdfinanziert. Unternehmen schaffen rund 77 Prozent aller Neuwagen per Kredit, Leasing oder Mietkauf an. Dabei wählen die Firmen am liebsten Darlehen, um gebrauchte Pkws und Produktionsmaschinen zu erwerben. Rund zwei Drittel aller gewerblich genutzten Gebrauchtwagen und mehr als die Hälfte aller Maschinen werden per Kredit finanziert. Im Gegensatz zum Leasing geht das Investitionsgut beim Kredit sofort und beim Mietkauf am Ende der Vertragslaufzeit in das Eigentum des Unternehmens über, und es kann frei darüber verfügen. Die Marktstudie 2009 zur Investitionsfinanzierung ist abrufbar unter <http://www.presseportal.de/go2/Investitionsfinanzierung>

Arten der Investitionsfinanzierung (Quelle: TNS Infratest)

Eigenmittel	58%
Kredit	21%
Leasing	14%
Mietkauf	7%

Bankenfachverband

Die 57 Kreditbanken des Bankenfachverbandes finanzieren gewerbliche Investitionen und privaten Konsum, darunter vor allem Kraftfahrzeuge. Dazu haben sie mehr als 100 Milliarden Euro an Unternehmen und Verbraucher ausgeliehen.

Pressekontakt:

Stephan Moll
Bankenfachverband e. V.
Referatsleiter Markt und PR
Tel. 030 2462596-14
stephan.moll@bfach.de
www.bfach.de

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.de/pm/62178/1368360> abgerufen werden.